Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 7 (1931)

Heft: 6

Artikel: Tage am Niger

Autor: Mittelholzer, Walter

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-752729

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

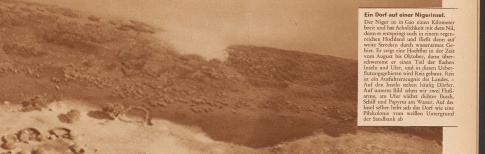
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Nach der Ueberquerung der Sahara hielten uns die fruchtbaren Nigergefilde eine Woche in Gao fest. Unser Bild zeigt eines der zahlreichen Negerdörfer in der Nähe des Flusses. Der halbrunde Hof, den man bei vielen Häusern deutlich erkennt, ist die Rüche. Ferner liegen im Vordergrund drei Gerreichsepeicher, die Reis, Hirse oder Korn enthalten können. — Die Sudangebiete haben eine bewegte und fesselnde Geschichte hinter sich, aber die ist schwer zu erforschen, die historischen Zeugnisse sind mangelhaft. So ein Dorf sieht im Bilde festgemauert wie unsere Steinhäuser aus, diese Häuser sind aber nur aus luftgetrockneten Lehmziegeln gebaut. Wird eine derartige Stadt oder Siedelung geräumt und werden die Bewohner fortgeführt oder wandern sie aus, dann ist in ein paar lahren schon vom ganzen nichts mehr zu sehen

























Tuncg Frau (oben) und Tuareg Mann (unten). Nornaden der Sahara. Stole, sehir und strengsätztigten da Affichtorbräume. Wir begegnen einer ganzen Araufalburalzer, verwitzerter Elefanten. Wir begegnen einer ganzen Araufalburalzer, an denen noch vor einigen galarzehn. Sie haben keine festen Wohnsitze. Früher vor allem überhelen aus Karawanen und Oasen. Sie shützen durch sich gegen die Hitzeusastrahlungen des Witsenbolens wie wir uns gegen den Biswind schützen: durch giben Gründen gegen gegen den Biswind schützen: durch giben Gründen gegen den Biswind schützen: durch giben Gründen gegen g